

## Bezugs-Preis

der Hauptabgabe über den im Stadt-  
hause und den Bürosen erzielbaren Ver-  
triebenen abgeht; vierjährlich 4.50,  
bei zweimaliger täglicher Auslieferung ins-  
gesamt A 5.50. Durch die Post bezogen für  
Deutschland und Österreich; vierjährlich  
A 6.—. Drei tägliche Auslieferung  
ist Auslast; monatlich A 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 5 Uhr,  
die Abend-Ausgabe Wochentags um 5 Uhr.

## Redaction und Expedition:

Abonnisse 8.

Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen  
geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

## Filialen:

Alfred Hahn u. C. Steins' Bureau.  
Universitätsstraße 3 (Hallhaus).

Louis Wöhle.

Katharinenstr. 14, post. und Königspf. 7.

Nr. 86.

## Abend-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

---

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Freitag den 16. Februar 1900.

## Anzeigen-Preis

die eingetragene Zeitung 20 Pf.  
Stunden unter dem Redaktionsschreibe 14,-  
halbes, 10,- vor den Familienabteilungen  
(Gespalten) 10,-  
Großere Schillen laut unserem Preis-  
verzeichniß. Tiefdruckerei und Umschlag  
nach höherem Tarif.

Extra-Beilagen (gezahlt), nur mit der  
Morgen-Ausgabe, ohne Postförderung  
A 60.— mit Postförderung A 70.—

## Annahmestillstand für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonnabend 10 Uhr.  
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.  
Bei den Filialen und Auslieferungen je eine  
halbe Stunde früher.

Anzeigen sind seit an die Expedition  
zu richten.

Druk und Verlag von C. Holt in Leipzig.

94. Jahrgang.

## Politische Tagesschau.

\* Leipzig, 16. Februar.

Nachdem der Reichstag gestern die zweite Abstimmung des Coloniale Gesetzes durch Bevorzugung einer weiteren Rote für die Eisenbahn von Siam gegen die Windhoek und durch Ablehnung der Förderung von 1,7 Millionen Mark zur Erwerbung eines Grundstückes für ein Dienstgebäude der Colonial-Centralverwaltung erledigt hatte, ging er zum Erat des Reichseisenbahnamts über und verhandelte einige Stunden auf einer Debatte, ob allein das Kaiserreich nach nicht das gewünschte Resultat haben wird. Es handelte sich um die Personenzug-Gesetzgebung, die schon seit der Zeit des sogenannten Maybach in Aussicht gestellt worden, bis jetzt aber ein formeller Maßstab gebildet wurde und bei der Lage der Dinge nach Eisenbahnverhandlungen und -Schäden auch nicht gefordert werden wird. Ausgetragen wurde die Frage durch die freimaurigen Fraktionen, die in einer Resolution ihr Verbilligungskonsortium dem Hause zur Genehmigung vorlegten, umklammerten darum, ob es dadurch die Schwierigkeiten, welche sie zur Zeit zwischen den deutschen Eisenbahnverwaltungen verhandelte Tarifreform zu überwinden hat, vermieden, statt sie zu verhindern. Herr v. Thielken, der als der Chef der Verwaltung der reichsbahnischen Eisenbahnen gesehen war, sprach nicht, als preußischer Eisenbahnmamme Rede zu liefern. Die geplante Reform, die eine Vereinfachung durch Vereinigung aller Regelungen, wie Rückschlüsse, Rundreisekarte, Kilometerkarte u. s. w. anstrebt und eine Ausweitung durch entsprechende Herabsetzung des Preises der einfachen Fahrkarte will, ist in den Grundsätzen wiederholt parlamentarisch erarbeitet worden und sowohl in den Einzelheiten wie im Reichstage hat man erkannt, daß ein Reformbedürfnis mehr in der Richtung auf die Vereinfachung, als auf Herabsetzung des Tarifs vorliegt. Wenn fragt sich die kreisreiche Bevölkerungsschicht eine erhebliche Verbilligung heraussucht, so ist es am wenigsten verständlich, warum gerade die "freimaurigen" Fraktionen die Begründungen conservieren wollen. Diese undeckten Gründe wurden aus durch die Abg. Müller-Sagan und Schröder nicht klar; von dem Abgeordneten erfuhr man nicht viel mehr, als daß er für die "freimaurigen" Privatbahnen Zeichen schwärmt. In dieser Beziehung konnte ihm der Minister v. Thielken, der auch einmal Direktionsmitglied einer Privatseisenbahn gewesen ist, die Erinnerung eingerufen aufrufen. Man nehme, meinte der Herr Minister, nur einmal den ehemaligen Tarif der Altonaer Bahn oder auch den Rheinstrecke zur Hand! Die Privatbahnen hatten recht weite Grenzen für die Tarifformierung und versuchten unbehelligt nach dem finanziellen Interesse der Gesellschaft. Dagegen sind sich die Verhandlungen erheblich namentlich der Gütertarife eingetragen, deren Beitrag sich jährlich auf 100 Millionen Mark berechnet. Gegen eine Veränderung der Einnahmen im gegenwärtigen Augenblick macht der Minister namentlich geltend, daß in Folge der starken Materialbeschaffung eine Steigerung der Ausgaben eingetreten ist, der Eisenbahnverwaltungen nicht ohne Sorge gegenüberstehen. Vergleichlich des Gelings der Reform äußerte sich Herr v. Thielken nicht allzu zufrieden. Die tiegfrequenten Verbindungen in den Tarifreihungen Süds und Norddeutschland machen die Überbrückung des Meeres in dieser Beziehung schwer. Eine Hauptverschuldensfeind steht namentlich in der vierten Stufe zu liegen, da Preisen nicht aufzugeben und die man im Süden nicht annehmen mag. Daran wird

auch durch die beantragten Resolutionen nichts zu ändern sein, über die Hand erst bei der dritten Lesung abstimmen wird.

Obgleich die Gegner der Blotterverstärkung mit allen nur denkbaren Mitteln ihre Agitation verstetzt und besonders jeden kleinen Fehler der Freunde der Blotterverstärkung für ihre Zwecke ausnutzen, verzehrtaum ein Tag, an dem nicht über eine neue Unzufriedenheit eines dieser Freunde berichtet würde. So liegt heute ein Bericht über eine seltsame Rede vor, die der katholische Diözesanpfarrer Dr. Pötzner auf Straßburg in Düsseldorf in einer Versammlung des Deutschen Blottervereins gehalten hat und die zur Abreise beworfen wurde. Dr. Pötzner hofft es nach seiner ausdrücklichen Erklärung nicht für seine Aufgabe, die Reichsregierung der Verstärkung unserer Blotter mit wirtschaftlichen, industriellen und militärischen Standpunkten auszurichten, sondern erörterte die Momente der Blotterfrage, "wie aus der Sicht des deutschen Volkes braucht und aus dem Willen des Kaiserreichs auf die Notwendigkeit einer starken Flotte für Deutschland zu hinzuweisen". Für die Art, in der Dr. Pötzner das gesetzliche Thema behandelte, ist der nachstehende Satz kennzeichnend:

"Wenn wir... den Bundesstaat wirklich als von Gottes Gnaden und gesegneten seien, wenn wir unsern Kaiser als wahren Bundesvater betrachten, so als solches in ständiger Treue und Verehrung bedachten und leben, wenn wir annehmen, daß in dem Geschäft des Kaisers zu seinem Reiche der gleiche dominostatische Zug liegt, wie in dem eines Vaters zu seiner Familie, dann schen wir möglich die Verpflichtung nicht als aufstellend, sondern als gerechtfertigt, ja heilig an, den Willen des Kaisers zu respektieren."

Die Verpflichtungen des deutschen Staatsbürgers gegenüber dem Kaiser und dem Könige sind unumstößlich in der Reichsverfassung und in der Verfassungsernennung für den preußischen Staat. Diese Verpflichtungen geben in andererem Umfang dem Kaiser und dem Könige, was der Kaiser und Könige ist. Ueber sie hinaus auf Grund mystischer Übereiste über Gotteshandlung und Reichsfamilienvereinigung neue Pflichten des Geborsams zu vertheilen, widersteht eben der deutschen und der preußischen Verfassung, wonach die Sache der Blotter sehr schädigend ist. Man nimmt an, daß die Kreisregierung zusammen mit dem Kaiser und dem Könige, sowie die Blottervereinigung fortgänglich als böser die Rechte, welche die Blottervereinigung vertreten, auswählen, damit Entgegenzunten, wie die in Rede stehende, verhindern werden. Auf der Annahme der letzteren werden die Gegner der Blotterverstärkung allein nicht weniger freudig lachen, als z. B. die "Allianz-Volkszeitung", der wie den obigen Worten der Pötzner'schen Ausführungen entnommen hat.

Als vor etwa sechs Wochen das militärische "Experiment" gewagt wurde, ein russisches Armeecorps nach Afrika zu befördern, geschah dies, der russischen Presse zufolge, weil

Russland wegen des anscheinend nahe bevorstehenden Todes des Emir Abdurrahman auf alle Eventualitäten vorbereitet sein müsse, und weil auch die jährling unter iranischen Grenzhammen hervorgetretene Unzufriedenheit vorstehender Regierungslinie nötig machte. Außerdem ist nun noch ein zweites Armeecorps von Wero in südlicher Richtung nach der afghanischen Grenze befördert worden. Da Londoner politischen Kreisen nimmt man indeß, wie der "März. Allg. Zeit." vor kurz geschrieben wird, keinemwegs, daß Russland in nächster Zeit einen Guerilla in Afghanistan zu machen beabsichtige. Man steht vielleicht darüber, ob seit seit Jahren eine russische Genossenschaft, Demonstrationen gegen Afghanistan zu machen, während in Wirklichkeit die Petersburger Regierung ihre aggressive Thätigkeit auf ein ganz anderes Ziel richtete. Im gegenwärtigen Fall, so wird weiter auszuführen, handelt es sich ja nicht um Angerland einfach darum, die Russen England auf Afghanistan zu fixieren, um in Persien um so ungehöriger arbeiten zu können. Die Verhandlungen betreffs des Finanzabkommen mit der Regierung des Schah waren in der That so vollkommen geheim gehalten worden, daß ihre Truppen in die Sankt Petersburg übergegangen sind. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu verhindern, daß nicht in Ost-Perien über "britische Interessen" einfach zur Tagordnung übergegangen wird. Die russische Politik hält ihre Ziele unverwandt, wenn sie mit Erfolg ist. Die britische Regierung ist sich natürlich sofort in vollem Maße bewußt geworden, eine wie ernste Lage dadurch für Indien und das deutsche Reich geschaffen worden ist und sie ist zu der Heberzeugung gelangt, daß sie irgend einen wirklichen Schritt thun muß, um zu

merten, daß die Boeren sich in dem für ihre Taktik ungünstigsten, ziemlich flachen Gelände nicht der britischen Übermacht stellen würden; sie haben offenbar die vorliegenden Positionen und vermutlich auch Taktik rechtzeitig erkannt. Fraglich bleibt, ob sie, wenn die Umgehung der Engländer im Osten weitere Fortschritte macht, gezwungen sein werden, auch ihre Stellung bei Magersfontein aufzugeben, damit sie nicht von ihrer Rückungslinie auf Bloemfontein abgebrängt werden. Mögliche ist auch, daß, da die Bevölkerung Kimberley bis zu Roberts' Vorstoß nicht gelungen ist, die Boeren doch noch möglich der Stadt die Schlacht gegen Roberts aufnehmen. Auf die letztere Möglichkeit scheint eine frühere Wiedergabe aus Kimberley hinzudeuten, die vielleicht, daß die Boeren seit dem 7. d. begonnen hätten, im Osten der Stadt, also in der Richtung, von wo der Anmarsch des Vors. Roberts zu erwarten ist, eifrig Schädengraben auszubauen, durch diese gedeckt, sind ihre Erfolgschancen dem Heute ebenso gleichlich, wie im heutigen Abend der Report von Magers und Sydenham. Das Telegramm ist in der Tat nicht in Frankfurt angelangt.

#### Der englische Spion von Colesberg

hat tatsächlich nicht bei Kimberley Halt gemacht. General Clement hat seine Truppen nach weiter Süden bis zum Kranzel zurückführen müssen. So meldet "Daily Chronicle" aus Gaydon unter dem heutigen Datum: Der Brigadiergeneral Schermer ist den Feinden also kurz auf den Haken oder dicht in die Falle. Man darf gespannt sein, wo er die Engländer endlich stellen wird. Sohn wird über die dortige Vorgänge noch gemeldet:

"London, 16. Februar. (Telegramm.) „Brasier's Forces“ berichtet aus Pretoria vom 12. d. M. Der Correspondent in Colesberg meldet: Am Freitag wurde ein Gefecht gefochten, bei dem die Boeren 3 Tote und 5 Verwundete hatten. (Beweist ist der Name, welcher Clement's Rückzug am Freitag hatte. D. R.)"

"Colesberg, 16. Februar. (Brasier's Forces.)" Die englischen Verbände in den Häusern bei Colesberg vom 10. und 12. d. M. betragen (anglisch: 2 Regt. 4 Officers und 7 Mann jeder, 6 Officers und 14 Mann vermeintlich; 2 Officers und 8 Mann werden vermisst). Die Zahl der Gewundeten von zwei Regimentsen ist noch unbekannt.

#### Auf dem Hauptlager der Bodysmith

wird dem "Neueren Boeren" vom 13. d. M. gemeldet: Gestern hat General Botha mit einer kleinen Abteilung den Angela überquert, um die von den Engländern verloste Siedlung zu besetzen. Verlust auf 10 Lancers, die wahllosen zurückgeblieben waren, und somit mit ihnen in ein Gefecht, bei dem 12 Lancers getötet, 5 verwundet und 9 gefangen genommen wurden. Einer der Letzteren wurde zu den Truppen entlassen, um sie anzuhören, die Verantwortlichen abzuholen. Wahrscheinlich handelt es sich um das bereits gemeldete Verhaftungsrecht bei Springfontein. Gestern bewegte sich eine starke englische Abteilung auf Colesberg zu und lagerte sich in der Nähe des Boschop. Urs. Bodysmith ist dabei ruhig.

"Morning Herald" erfaßt von einem etwas phantastischen Berichtshalter: General Waller soll mit einer starken Division von Ciudad nach Durban, von da über Capstadt nach die Karre gehen, um von dort aus einen Hauptmann gegen die Boeren anzureißen. General Warren soll mit einer bereitstehenden Streitkraft die Boeren bei Ladysmith festhalten, bis der neue Feldzugplan von Lord Roberts zur Ausführung gelangt ist.

#### General Joubert.

Das "Dienstes Passe" meldet aus Den Haag, dort sei die offizielle Nachricht aus Pretoria eingegangen, daß General Doubert in der Schlacht bei Colenso am 15. December durch einen Granatplitter am unteren Theil seines rechten Schenkels verwundet worden sei und daß man den Splitter erst am 15. December habe herausziehen können. Damit ist die Behauptung des französischen Deputaten Galetop unverkennbar, der mutwillig, so General Doubert bei Colenso nicht componirt habe, da er schon vorher mit seinem Pferd einen Unfall gehabt habe.

**Portugal**

reagiert nach wie vor nicht auf die englischen Bekämpfungen, die auf die Abtreitung der Delagoa-Bay abzielten. In der gefeierten Eröffnung der Deputatenkammer in Lissabon erklärte der Marineminister Villaca, die Regierung werde den portugiesischen kolonialen Besitz unverfehrt aufrechterhalten. Ein Antrag, bei dem Berlauß "gewisser Kolonien", wurde mit einer Mehrheit von 64 Stimmen abgelehnt. Wie die Lissaboner Blätter berichten, werden bald 500 Soldaten abziehen, um die Garnison in Mozambique zu verstärken.

Der "Hr. Sta." wird aus Lissabon, 11. Februar, geschrieben: "Die von Lisabon nach Lourenço Marques und von Lourenço Marques nach England befördersten

Briefhaften werden von den englischen Verbündeten angehalten und verlegt. Es entstehen Verzögerungen von fünf bis sechs Wochen in der Abfertigung, wovon besonders die eingeholten Sendungen zu leiden haben. Dieses bedeutende Ausland bereitet eine Eingabe an den Präsidenten der Kaufmännischen Vereinigung vor, um bei der portugiesischen Regierung gegen diesen Missbrauch vorstellig zu werden." Der Correspondent bemerkt zu dieser Mitteilung: "Da mein heute ausgeschriebenes Telegramm möglicherweise von der Censur unterdrückt wird, erlaube ich mir den Inhalt brieflich zu wiederholen." Das Telegramm ist in der Tat nicht in Frankfurt angelangt.

Wir verzweigen noch folgende Nachrichten:

"Königsberg, 16. Februar. Die englische Regierung unternimmt seit gestern hier Schritte zum Ankaufe mehrerer Batterien für Südostasien.

"Stettin, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.

#### Ein englischer Spion erschossen.

Auf Durban wird dem "Tempo" gemeldet, daß dort ein Geschäftsmann nicht bei Schüsse zum Unterkunft mehrerer Batterien für Südostasien.

"Colesberg, 13. Februar. Die elässischen und lotringischen Studenten der beiden Universitäten beschlossen, eine Sympathiedemonstration an den Präsidenten Krüger zu senden.







# Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Wie für diesen Theil bestimmte Sendungen sind zu richten an dessen verantwortlichen Redakteur C. G. Vane in Leipzig. — Sprechzeit: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nach.

## Telegramme.

C. T. L. Berlin, 16. Februar. (Private-Telegramm.) Die vereinigten französischen Börsennoten erhöhen die Comptoirs wiederum um 6 % der Abzugssumme.

## Vermischtes.

Leipzig, 16. Februar.

— **Vom Geldmärkte.** Die Bank von Frankreich hat eine Summe ihres Goldvertrages um 250 000 Franc. (1147 000) zu vergrößern, während der Silberbestand, der im Vorjahr um 367 000 Franc. gewachsen ist, sich diesem Jahr auf 1539 000 Franc. reduziert hat. Der Goldvertrag der Bank beliefert sich nun auf 1960 822 000 Franc. (1824 800 000), der Gold auf 1142 227 000 Franc. (1119 247 000). Das Portefeuille erhält eine Umlaufsteigerung um 32 405 000 Franc. (40 616 000) auf 904 328 000 Franc. (855 813 000). Das Notenumlauf kündigt 8 250 000 Franc. entgegen, werden gegen 18 250 000 Franc. im Vorjahr. Der Umlauf beträgt zur Zeit noch 1 026 986 000 Franc. (13 821 715 000), der Rückgang der Wertpapiere wurde 16 717 000 Franc. (50 428 000) abgestuft, für Rücknahme des Staates 10 821 000 Franc., während das Vertraut eine Ausgabe von 17 242 000 Franc. aufweist. Das Umlauf der Wertpapiere beträgt noch in 435 051 000 Franc. (161 728 000), während die Regierungsforderung sich auf 194 064 000 Franc. (100 304 000) stellt. Die Comptoirsstände verteilten sich um 8 429 000 Franc. (117 795 000) und wurden noch 485 312 000 Franc. (454 129 000) aus. Das Gesamtmittel des Notenumlaufes zum Januarvertrag berechnet sich auf 75,50 gegen 74,43 in der Vorwoche und 70,12 am 16. Februar 1899. Bei der Bank von England haben sich gegenüber der Vorwoche keine besonders belangreichen Veränderungen ergeben. Das Gesamtgeschäft hat um 1 467 000 Pfund und erreicht jetzt mit 14 037 000 Pfund. (13 485 000). Die Notenumlaufsumme beträgt 24 845 000 Pfund. (24 521 000). Das Notenumlauf ist etwas steigernd geworden und nehmen an demselben Zeit 198 198 000 Pfund. (28 998 000). Das Portefeuille erhält eine kleine Belebung und entbehrt zur Zeit 27 500 000 Pfund. (32 916 000). Alle Geschäfte der Briten erschienen noch 37 667 000 Pfund. gegen 35 150 000 Pfund. im Vorjahr. Die Börsenfeste hat sich gegen die Vorwoche kaum verändert und bezeichnet sich mit 12 051 000 Pfund. gegen 22 407 000 Pfund. in 1898. Das Preisspektrum der Wertpapiere zu den Börsen stellt sich auf 47 gegen 40 % von acht Tagen und 40 % in der zweiten Februarwoche 1899.

— **Schwedische Börsen.** Die Königin-Marienhütte, das größte Eisenhüttenwerk Sachsen, hat wegen Neubauarbeiten den Betrieb eingestellt. (Gef. R.)

— **Oberlausitzer Betrieb zu Bautzen.** Wie man und weißt, hat der Aufsichtsrat beschlossen, der auf den 2. März d. J. einzuberuhende General-Versammlung die Vertheilung einer Dividende von 6 % Prozent pro 1899, wie im Vorjahr, vorgeschlagen.

— **Eisenbahngesellschaften.** Vom 4. bis mit 10. Februar d. J. pünktlich das Königlich Preußische Eisenbahnamt mit Braunschweig, letzte 20 mit Güterzügen befahrene Bahnen, sowie am 1. Januar bis mit 10. Februar d. J. und insgesamt 27 befahrene Bahnlinien beim Königl. Hauptamt Schwerin zur Abrechnung gelangt.

— **Burgberg.** Leider das alte Silberbergwerk Burgberg bei Lehesten hat man jetzt in allen Seiten gefunden, daß man den Betrieb damals lediglich aufgegeben hat, weil man den technischen Schwierigkeiten noch nicht so gewusst wie heute gegenüberstand, auch machen wohl finanzielle Verhältnisse mitgedrungen waren. Die Gesellschaft, welche jetzt die Nachsuchungen nach vorherwissen Kunden wieder aufnehmen will, hofft auf Wende (Binfuze) zu hoffen.

— **Das Eisen vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Würzburg.** Leider das alte Silberbergwerk Würzburg bei Lehesten hat man jetzt in allen Seiten gefunden, daß man den Betrieb damals lediglich aufgegeben hat, weil man den technischen Schwierigkeiten noch nicht so gewusst wie heute gegenüberstand, auch machen wohl finanzielle Verhältnisse mitgedrungen waren. Die Gesellschaft, welche jetzt die Nachsuchungen nach vorherwissen Kunden wieder aufnehmen will, hofft auf Wende (Binfuze) zu hoffen.

— **Das Eisen vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Säughöfen, hat erwiesen, daß es keinen Zweck, das Werkzeug des Sachsenringes und gleichartiger, ähnlich ihm schmiedender Theepräparate eingeschafft, nicht erzielt. Daburch, daß die Verwendung dieser Schäfte zwar bei der gewöhnlichen Herstellung von Rohzähnen und Gemüthszähnen unterlag, im Geschäftsbetrieb aber freigesetzt wurde, den Sachsenringen den Kunden beliebt war, die Amerikaner bringen ihr Gewerbe nach wie vor nur gering auf den Markt, weil sie auf kommende höhere Preise rechnen. — Auf den Märkten England und Schleswig-Holstein zeigt eine ausgedehnte steigende und läuft vermehrt für diese Weise während der letzten drei Tage mehrfach Preisabschläge durchzulegen.

— **Die Börse vom 6. Juli 1898.** betreffend das Werkzeug aus ländlichen Sä



# Leipziger Börsen-Course am 16. Februar 1900.

Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Oesterl. Credit 237,25 Bfrt. Handels 177,75 Dtsch. Goldrechts 94,35									
West. U-Staatsk. 141,30 Baus. u. Bank 10,10 Baus. v. 1900 10,00									
Eisenbahn-B. 30, — Baus. v. 1900 10,00									
Kleinbahnen 141,40 Baus. v. 1900 10,00									
Münch.-Münch. 141,40 Baus. v. 1900 10,00									
Märkt. - Münch. 88,10 Kilo u. Lassar. 215,40 Prince Henry 115,30									
Mitteldeutsch. 98,60 Consulat 304, — Northern Pacific 70,50									
Beri. Dienstle. 194,60 Nord. Lloyd 124,40									
Berlin, 16. Februar, Fondsbörse. Die Börse eröffnete unregelmäßig und die Mostauwerthe verwiesen zu anderer Börse. Es war kein Halt der Börse. Haltung der Börse wurde auch heute wieder mit Begründung wegen einer etwaigen Strukturveränderung im Handel gehabt, doch wurde vielfach darauf hingewiesen, dass die speziellere grössere Bausubstanz ausser dem Bausubstanz-Antheile einer Sicherheit gönnt, wie sie in den Börsen der jüngsten Tage angezeigt wurde. Das heutige wesentlich höher geprägte täglich Goldrechts erhältte sich auf 4 Proc. Der Bausubstanzmarkt lag träge. Der Fondsbörse war anregungslos. Spanische Aktien waren sehr gefragt. Der Bausubstanzmarkt war auch weniger anregend. Wiederum ein Mangel an von technischen Rücksichten abgesehene Beliebung des Verkaufs, auch Preisschwanken bestätigt, ebenso Transvaal und Northern Pacific. Im weiteren Verlaufe der Börse trat aus London in Privatbesitz die Meldung auf, Kimberley sei entsetzt, wonach die Bausubstanz und Bausubstanz nicht die Originale bilden. Hierzu war gestern ein Bericht aus Paris und London, die beide wegen telegraphischer Störung ununterbrochen funktionieren, als Privatverkauf 4 Proc. Tägliches Gold 4 Proc.									
Deutsche Reichsbank: Discount 15,5% — Leopold-Z.F. 6,5%									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar, 1 Uhr 20 Min.									
Sorten, 16. Februar									